

Michael Bohne (Hrsg.)

Klopfen mit PEP

Prozess- und Embodiment-
fokussierte Psychologie
in Therapie und Coaching

Vierte, überarbeitete
und erweiterte Auflage 2019

Inhalt

Besonderer Hinweis	8
Geleitwort von Peter Fürstenau	9
Geleitwort von Klaus D. Hülleman	11
Vorwort zur ersten Auflage	13
Vorwort zur zweiten, aktualisierten und erweiterten Auflage	21
Vorwort zur vierten, überarbeiteten und erweiterten Auflage	23
Teil I: Vom energetischen Paradigma zur Prozess- und Embodimentfokussierten Psychologie (PEP)	25
<i>Michael Bohne</i>	
1. <i>Es war einmal im alten China, oder: Once upon a time in America ...</i>	
Historische Wurzeln der Klopfttechniken	26
2. Die Energetische Psychologie – eine kollektive Hypnotisierung?	30
3. Die Säkularisierung der Klopfttechniken und die Wiedereinschaltung des eigenen Gehirns	33
4. <i>PEP – Von der Zusatztechnik zur Methode</i>	34
5. <i>Stören Sie mich bitte nicht, ich behandle Sie gerade lege artis –</i> Prozessorientierte Grundhaltung	36
6. <i>Von der Unmöglichkeit, alles zu berücksichtigen:</i> Komplexitätsreduktion und Simplicity – Oder: die binokulare (zweiäugige) Brille	38
7. <i>Mögen Sie es maßgeschneidert oder lieber von der Stange?</i> Prozessorientierte Intervention	43
8. <i>Nehmen Sie Haltung an – oder doch lieber lockern?</i> Auch die innere Haltung des Therapeuten und Coachs prägt den Prozess	50
9. <i>Lösungsmittel für rigide Über-Ich-Strukturen und Bedeutsamkeitseskalationen –</i> Humor und Leichtigkeit	51
10. <i>Der Körper ist die Bühne für Gefühle –</i> Verstörung para-/dysfunktionaler Emotionen durch Selbstbeklopfen von Körperpunkten	53
11. <i>Ein Friedensangebot an sich selbst – Von der Selbstakzeptanz-übung bei para-/dysfunktionalen Kognitionen und Beziehungs-mustern zur Selbstbestätigungsübung</i>	57
12. Die besten Konservierungsmitel für seelisches Leid: <i>Die »Big-Five«-Lösungsblockaden</i>	59

Inhalt

13.	<i>Anklage gegen sich selbst und andere – Spezialfall Vorwürfe</i>	69
14.	<i>Beim Klienten spielt die Musik – Prozessfokussierte Diagnostik mittels PEP</i>	71
15.	<i>Was man über die Wirkung munkelt – Wirkhypothesen und Forschungsergebnisse</i>	82
16.	<i>Was muss ich als Klient meinem Therapeuten erzählen, damit wir klopfen oder es lassen? Indikation – Kontraindikation</i>	95
17.	<i>Vorsicht, PEP! Die Arbeit könnte leichtfallen und (wieder) Spaß machen – Psychohygiene und Prophylaxe gegen Burn-out und sekundäre Traumatisierung</i>	97
18.	<i>Wie geht'n das nun?</i> Praktischer Teil: PEP als Selbsthilfetechnik	100
19.	<i>Wo geht's hin?</i> Die Zukunft der Klopfttechniken	129

Teil II: Integrationsbeispiele: PEP als integrative Zusatztechnik bei verschiedenen Indikationen und in verschiedenen Settings	133
---	------------

Trauma:

1.	Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie zur Behandlung von posttraumatischen Belastungen und Traumafolgestörungen	134 <i>Dirk Wehrsig</i>
2.	Klopfen bei komplexen Traumafolgestörungen	147 <i>Claudia Wilhelm-Gößling</i>
3.	Energetische Psychotherapie bei Doppeldiagnose Substanzabhängigkeit und komplexe Traumafolgestörung: eine Studie	161 <i>Roseline Brinkman</i>
4.	Wege zur Verarbeitung belastender Geburtserlebnisse mit PEP und Hypnose	171 <i>Margarita Klein</i>

Ängste:

5.	Klopfen bei sozialen Ängsten	183 <i>Christine Carels</i>
6.	PEP und das moderne Paniksyndrom	190 <i>Diane Koehler</i>

7. Mit Klopfen der Höhenangst begegnen 199
Astrid Polanz-Burgstaller
8. Hypnose mit PEP beim Zahnarzt 205
Georg Dünzl

Psychosomatik:

9. Klopfen bei (chronischen) Schmerzen 211
Uta Kronshage
10. PEP kombiniert mit psychodynamischem Denken und Ego-State-Therapie 224
Maria Steiner Fahrni
11. Klopfen bei Schlafstörungen: »Schlaf gut« 234
Gudrun Klein

Coaching:

12. PEP als Coaching-Tool für berufliche Veränderungen 239
Roswitha M. Gschwandtner
13. PEP im Coaching mit Arbeitssuchenden 249
Karin Schwenk
14. PEP im Sportcoaching 262
Markus Bauer
15. Klopfen mit PEP in der beruflichen Eingliederung 272
Kurt Fischer, Michael Haller und Luigi Berini

Teil III: PEP und die anderen 283

- PEP als Orientierungshilfe und Zusatzverfahren bei unterschiedlichen Therapie-, Coaching- und Trainingsmethoden 284
Dirk Wehrsig

- Literatur 312**
- Über die Autoren 321**
- Über den Herausgeber 324**